

**Zeitschrift:** Bremgarter Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Schodoler-Gesellschaft  
**Band:** - (2010)

**Artikel:** Die Sicht des Experten auf die BDWM  
**Autor:** Röttinger, Rudolf H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-965278>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Sicht des Experten auf die BDWM

RUDOLF H. RÖTTINGER

Ein Blick auf die Bezeichnungen der Vorgänger-Bahnen der BDWM Transport AG bietet interessante Rückschlüsse, bis zu welchem Grad die beiden Firmen ihre strategischen Ziele erreicht haben. Die Wohlen-Meisterschwanden-Bahn ist während ihrer Existenzzeit gar nie auf dem Boden der Gemeinde Meisterschwanden angekommen, obwohl bereits ein Aufnahmegebäude für die Destination laut Firmenname gebaut worden ist. Die Firmenbezeichnung Bremgarten-Dietikon-Bahn stellt ab 1912 ein beachtliches Understatement dar, verbindet sie doch seither Wohlen über Bremgarten mit Dietikon.

Auch bei der Fusion der beiden Bahnen zur BDWM Transport AG ist ein Name gewählt worden, der das Operationsgebiet der dynamischen Bahn- und Busunternehmung sehr bescheiden umreist.

Wer fein beobachtet, kann von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung anvisierte neue Horizonte bereits erkennen: Die vierzehn in Ablieferung stehenden Triebzüge der BDWM Transport AG tra-

**Bahnhofgebäude  
im Dorf Meisterschwanden** im Jahr  
1985 – ein etwas  
verlotterter Bahnhof  
ohne Schienen!  
Am 24. August 2006  
brannte das Gebäude  
bis auf die  
Grundmauern ab.  
(Foto Ernst  
B. Leutwiler)



gen die Bezeichnung ABe 4/8 5001 bis 5014. Der Buchstabe A zeigt, dass erstmals in der Geschichte der BDWM Transport AG auch die erste Wagenklasse zum Zuge kommt. Die Fahrzeugnummern spielen einerseits in guter Aargauertradition auf die im Firmensitzkanton gängigen Postleitzahlen an; andererseits passen die vierstelligen Nummern zum System der in der Stadt Zürich und im Glatttal verkehrenden Strassenbahnfahrzeuge. Mit andern Worten: Nicht nur im Busgeschäft, sondern auch auf den Schienen der zukünftigen Limmattalbahn, des Stadtnetzes und der Glatttalbahn ist mit der Initiative der BDWM Transport AG zu rechnen.

Möge es der sympathischen Unternehmung noch lange Zeit vergönnt sein, im regionalen Personenverkehr Massstäbe erster Klasse zu setzen und viel mehr zu leisten, als ihr Firmenname auf den ersten Blick verheisst.

---

**Rudolf H. Röttinger**

Dr. sc. techn. ETH/SIA, ist Inhaber der Einzelfirma Cicerone Performance, Zürich, für Beratung von Institutionen und Unternehmungen des öffentlichen Verkehrs. In dieser Eigenschaft ist er seit 1999 an verschiedenen Projekten der BDWM in beratender Funktion beteiligt.